

# Grundlage für unser Hygienekonzept bildet der aktuelle Hygieneplan 5.0 des Hessischen Kultusministeriums - Corona für die Schulen in Hessen vom 13.08.2020-

Zu Schulbeginn am **17.8.2020 für die Klassen 2 - 4** und am **18.08.2020 für die Klasse 1** erhalten alle Schülerinnen und Schüler vor Unterrichtsbeginn eine Belehrung über die allgemein geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln. Die Informationen für die Eltern wurden über den SEB an die Eltern versandt. Zudem befindet sich der aktuelle Hygieneplan 5.0 mit der Anlage 5 – Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen - auf der Homepage der Grundschule Wißmar zum Download.

Für die Aufnahme der Beschulung in vollständigen Lerngruppen ist auf die unten aufgeführten Hygienemaßnahmen zu achten, da in den Klassen kein Mindestabstand eingehalten werden muss.

## Dies bedeutet:

- Wir tragen **Verantwortung** für uns und unsere Mitmenschen und schützen uns gegenseitig!
- Auf dem gesamten Schulgelände gilt für alle Schüler\*innen und das Personal die **Verpflichtung**, einen **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen.
- Wenn möglich halten wir die **Abstandsregeln** von 1,5 -2 Metern zu unseren Mitmenschen außerhalb des Klassenraumes ein!
- Wir sorgen für den **größtmöglichen Hygieneschutz** durch regelmäßiges Händewaschen und ggf. Desinfizieren!
- Wir befolgen die Regeln der **Nies- und Hustenetikette** (Armbeuge etc.)

## Vor dem Unterricht

- Nur **gesunde Schülerinnen und Schüler** kommen zur Schule!
- Schülerinnen und Schüler, die bezüglich einer COVID-19 Erkrankung einer **Risikogruppe** angehören oder mit Menschen aus einer Risikogruppe in einem Haushalt zusammenleben, können mit einem entsprechenden Attest vom Präsenzunterricht befreit werden.
- Treten entsprechende **Krankheitssymptome** während des Unterrichtstages auf, wird die entsprechende Person schnellstmöglich isoliert. Die Eltern werden umgehend informiert, um ihr Kind abzuholen.

- Die **Aufenthaltszeit vor und nach** dem Unterricht wird auf ein **Minimum** beschränkt.
- Der Zugang zu den Gebäuden bzw. Klassenräumen erfolgt
- in **disziplinierter** und den **Abstandsregeln einhaltender Form** – ausschließlich auf **Anweisung** der Lehr- und Betreuungskräfte.
- Schüler\*innen stellen sich zu Unterrichtsbeginn und nach den Pausen in Klassengruppen an ihrem Treffpunkt auf.
- Händewaschen ist weiterhin oberste Pflicht! Entsprechende Seife und Papiertücher liegen in den Räumlichkeiten bereit.
- Die **Toiletten** sind nur einzeln zu benutzen. Besetzte Toiletten sind durch **Wendeschilder** (rot/grün) an der Tür gekennzeichnet.
- Im Schulgebäude und zu den Pausenzeiten **tragen alle Personen Schutzmasken**, lediglich im Klassenraum wird der Mund-Nasenschutz auf Anweisung und Hinweis der jeweiligen Lehrkraft abgenommen.
- **Unterricht in den Klassenräumen**
- Der **Zugang bzw. der Ausgang zu/aus den Klassenräumen** erfolgt in einzelnen Lerngruppen über die jeweiligen Eingänge neben den Klassenräumen.
- In den Fluren sind die **Abstandsregeln** von 1,5 Metern einzuhalten.
- In den Klassenräumen werden die Möglichkeiten zum **Händewaschen** genutzt.
- Alle achten darauf:
- Die Klassenräume werden kontinuierlich gut **durchlüftet**. Lüftungspausen werden regelmäßig durchgeführt.
- Bis einschließlich zum 04. September 2020 findet der Unterricht an der Grundschule als Klassenlehrer\*innenunterricht in festen Teams statt.
- **Pausenzeiten**
- Während der **Pausen** gilt für alle Personen (Kinder und Erwachsene) die Verpflichtung, einen **Mund- Nasen-Schutz** zu tragen.
- Die **Flure** werden unter Beachtung der Abstandsregeln **zügig durchquert**

## Pakt für den Nachmittag

- Die Vereinbarungen des Vormittags werden auch am Nachmittag im Betreuungsangebot umgesetzt.
- Feste **Betreuungsgruppen** sind festen Betreuern zugeordnet.
- In der Mensa nutzen die Schüler\*innen fest zugeordnete **Sitzplätze**.

## **Anlage zum Hygieneplan der Grundschule Wißmar für den Ganztag**

Aktuell sind 92 Kinder im Ganztag angemeldet. Momentan werden täglich ungefähr zwischen 70 und 85 Kindern betreut. Die Kinder werden in Kohorten nach Klassenstufen zusammengefasst. Das Personal wird den Kohorten fest zugeordnet. Daher kann laut des Hygieneplans des HKM 5.0 innerhalb der Kohorte auf Abstandsregeln und Mundschutz verzichtet werden. Es ergeben sich Gruppengrößen von ca. 20 Kindern pro Kohorte.

### **Räume:**

Die Kinder werden in einem der Klassenräume der zugehörigen Jahrgangsstufe betreut. Die Tische und Stühle werden vor Betreuungsbeginn mit Seifenlauge gereinigt. Jeder Klassenraum wird mit Spielmaterial, welches nur von dieser Kohorte benutzt werden soll, ausgestattet (Tischspiele, Bausteine, etc.). Dieses befindet sich in einer zugehörigen Kiste.

### **Personal:**

Der Kohorte wird festes Personal zugewiesen. Das Abstandsgebot und die Maskenpflicht entfallen daher für das Personal, wenn sie in ihrer zugewiesenen Kohorte arbeiten. Auf den Fluren und dem Hof, wenn andere Schüler/innen in der Nähe sind, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Sollte im Notfall/Krankheitsfall die Betreuung einer Kohorte nicht möglich sein, kann Personal einer anderen Kohorte mit Mundschutz und Abstandsregeln einspringen. Lehrer/innen, die im Ganztag mitarbeiten, werden weitgehend in ihrer Klasse bzw. Klassenstufe eingesetzt, in der sie unterrichten.

Aktuelle Entwicklungen werden in corona-konformer Art im Team sofort kommuniziert.

### **Mittagessen:**

Jede Kohorte geht gemeinsam zum Essen in die Mensa. Die Kinder sitzen an den vorhandenen Tischstuhlkombinationen ihrer Klasse zugeordnet, aber ohne Abstand. Zwischen jeder Essensschicht werden die Oberflächen von Tischen und Sitzen gereinigt, und es wird gelüftet. Vor und nach dem Essen waschen sich die Kinder ihre Hände.

### **Hausaufgaben:**

Sofern es die personelle Lage zulässt, werden die Hausaufgaben nach Klasse getrennt betreut. In der Regel finden diese im jeweiligen eigenen Klassenraum statt.

**Schulhof:**

Zwischen Essen, Hausaufgaben und Angeboten gibt es Spiel- und Bewegungszeiten auf dem Schulhof. Während der 2. großen Pause, die auch bereits in die offizielle Betreuungszeit fällt, gilt eine Maskenpflicht, da sich die Jahrgänge hier mischen. Im Nachmittag wird der Hof geteilt und den Kohorten werden Bereiche zugewiesen. Jede Kohorte erhält eine eigene Kiste mit Spielmaterial für draußen (z.B. Bälle, Gummitwist, Bingo Bango, etc). Die Fahrzeuge dürfen nur auf einer Seite des Hofes genutzt werden und werden bei Kohortenwechsel vom Personal an den Griffen gereinigt.

Bei der Abholung/Schickzeit gilt wieder eine Maskenpflicht, weil es hier zu einer Mischung kommen kann. Eltern sollten nur in Ausnahmefällen den Hof (mit Maske) betreten.

**Angebote**

Neben freien Spielzeiten wird es für jede Kohorte pro Woche themenbezogene Angebote geben, z.B. Entspannungs-AGs, Kreativ-AGs, Computer-AGs, Natur-AG, angeleitete Spielangebote und Sport-AGs. Die Kinder können in den Angebotszeiten zwischen einer AG und freier Spielzeit wählen (s. Anlage). Es gibt keine AGs, die von Vereinen oder anderen schulfremden Personen geleitet werden. Die Angebote werden in der Regel von dem der Kohorte zugeordneten Personal oder Lehrern durchgeführt.

**Frühbetreuung/ Spätbetreuung:**

Die Frühbetreuung von 7:30 – 8:00 Uhr wird i.d. R. von der FSJlerin auf dem Hof durchgeführt: hierbei gilt eine Maskenpflicht. Für die Spätbetreuung gilt ebenfalls die Maskenpflicht, da nur wenige Kinder bis 17:00 Uhr bleiben, die im Vorfeld verschiedenen Kohorten angehörten und nun zu einer gemeinsamen zusammengefasst werden. Es bleibt eine zweite Kraft bis 16:00 Uhr. Da das Reinigungspersonal bis nach 17:00 Uhr vor Ort ist und ab dieser Uhrzeit i. d. R. weniger als 5 Kinder zu betreuen sind, wird nur eine Kraft eingesetzt.